

B. n. a.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1882.

Das Sommer-Semester beginnt mit 13. April 1882 und endet am 31. Juli 1882.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Historiam s. V. F. a David usque ad Christum et Introductionem specialem in libros ss. hujus periodi docet die Lunae, Mercurii et Veneris hora 4—5 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Vaticinia Joël et Haggai e textu originali interpretatur die Lunae, Mercurii et Sabbati hora 10—11 idem.

Librorum Regum, Esther, Esdrae, Tobiae partes selectas e textu Vulgatae editionis breviter explicat die Martis et Veneris hora 10—11 idem.

Vaticinia messiana explicat die Sabbati hora 3—4 idem.

Linguam arabicam adnexis interpretationis exercitiis docet die Mercurii et Sabbati hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et excepto die Martis hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis juxta textum graecum die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 10—11 et die Veneris hora 4—5 interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Epistolam s. Pauli ad Ephesios die Martis et Veneris hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in s. Novi Testamenti libros tradit die Lunae, Mercurii ac Sabbati hora 4—5 idem.

Anmerkung. Die Vorlesungen über Dogmengeschichte s. z. Annus III.



- Pandecten, Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Moriz Wlassak.
- Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 12—1 und Freitag von 11—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Einführung in die Lektüre und Exegese der römischen Rechtsquellen, (für Anfänger), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3 bis 5 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Pandecten, Servitutenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- Pandecten-Practicum, zur Repetition, 3 Stunden wöchentlich, Stunden nach Uebereinkommen, von demselben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Gross.
- Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Juristische Encyclopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- Rechtsphilosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Oesterreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.
- Repetitorium aus dem allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherr v. Anders. Hörsaal wird später bekannt gegeben werden.

- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirtschaftliches Seminar; Conversatorium über handelspolitische Fragen, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Stunde nach Uebereinkommen.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Bidermann.
- Verwaltungslehre in Verbindung mit österreichischem Verwaltungsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.
- Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Gross.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Casteln

Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Docenten und Rechnungs-Rathe Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, ebendasselbst, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 1/2 5—6 Uhr Nachmittags und Samstag von 8—1/2 10 Uhr Vormittags, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr im Hörsaale des physiologischen Instituts, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath und Dr. Alex. Rollett.

* Ueber das Polarisationsmikroskop und seine Anwendung, von demselben, Donnerstag von 3—4 Uhr. Coll. publ.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chemisches Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Dr. Viktor R. v. Ebner.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 1/2 Uhr, ebenda, von demselben.

** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständ. Collegiums.

- *Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner. (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, (Stunden nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Schroff.
- Praktische Receptirkunde mit Uebungen im Anfertigen von Medikamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkunft), im pharmakologischen Institute, von demselben.
- Pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebendasselbst, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.
- Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche, von 9 bis 10 Uhr im pathologisch-anatomischen Institute.
- Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag, und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Pathologisch-histologische Uebungen, täglich, Samstag und Sonntag ausgenommen, im pathologisch-anatomischen Institute. (Für das Honorar eines dreistündigen Collegiums.) Das Nähere wird später durch Anschlag bekannt gegeben werden.
- Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der innern Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im allg. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, von demselben.
- Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 10 bis 11 Uhr im allg. Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.
- Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

- *Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Ueber einige ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde, wie Infectionskrankheiten etc., 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer. (Stunde nach Uebereinkommen).
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkunft), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Rzehaczek.
- Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}7$ Uhr Abends im chirurgischen Uebungssaale des pathologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.
- Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Uebungen, einmal in der Woche, Samstag von 7—9 Uhr im landsch. Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.
- **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 6— $7\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl. für halbe und ganze Befreiung giltig.
- Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landsch. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.
- Diagnostische Uebungen auf dem Gebiete der Ophthalmoskopie und Functionsprüfung des Auges, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}7$ Uhr im oculistischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. A. Birnbacher.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdoc. Dr. Joh. Kessel. Im Hörsaale der Augenklinik.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im landsch. Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, in der Beobachtungsabtheilung des landsch. Krankenhauses, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

* Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, jeden zweiten Samstag von 4—7 Uhr, in der Landesirrenanstalt, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Die elektrische Untersuchung und Behandlung, Mittwoch von 5 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. (Gegen das Honorar eines zweiständigen Collegiums.)

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Ort wird später angegeben werden, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Ritter v. Koch.

Ausgewählte Capitel der Hygiene: Wohnung, Kleidung und Nahrung, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde, Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in einem sechs-wöchentlichen Course, von demselben. Honorar 10 fl.

Anmerkung. Herr Prof. Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Drasch werden im Sommer-Semester 1882 keine Vorlesungen halten.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landsch. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Geschichte der neueren Philosophie, insbesondere der kritischen von Descartes bis Kant, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im mineralogischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

* Ueber die Principien und die Methode des Naturerkennens an Beispielen aus der Geschichte der inductiven Wissenschaften, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, von demselben.

Geschichte der deutschen Philosophie von Kant's Tode bis zur Gegenwart, 2 Stunden, Tag und Stunde nach Übereinkunft, von dem Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger hält in diesem Semester keine Vorlesung.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Functionenlehre (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Analytische Geometrie der Ebene (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Professor Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, (nach Vereinbarung), von demselben.

Stereometrie, wöchentlich 2 Stunden, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Ueber astronomische Beobachtungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Ettingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium.)

Elektrodynamik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.

Theorie des Magnetismus und der Elektrizität, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort der Vorlesung nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Ausgewählte Capitel aus der Elektrizitätslehre, insbesondere über Widerstandsmessungen, 2 Stunden wöchentlich im Auditorium II des physikalischen Institutes, (Tage und Stunden nach Übereinkunft), vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Ueber Interferenz und Beugung des Lichtes, 2 Stunden in der Woche, (Ort und Zeit nach Übereinkunft), vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Organische Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich, (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag), Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich Vor- und Nachmittag, (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums), von demselben.

Ueber aromatische Verbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Karl Garzarolli v. Thurnlackh.

Uebersicht der speciellen Mineralogie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im mineralogischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Dölter.

Mineralogische und petrographische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von 10—12 Uhr ebenda, von demselben.

Allgemeine Geologie, historischer Theil (Formationslehre), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hörnes.

* Der Boden von Graz, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Coll. publ.

Die Diluvialperiode, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Ueber geologische Arbeiten im Felde, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, (mit Excursionen), von demselben.

Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Neuthorgasse Nr. 46, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

* Ueber einige wichtigere exotische Pflanzenfamilien, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im botanischen Institute, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im botanischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags, im phytopaläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Konstantin Freiherr v. Eттingshausen.

* Phytopaläontologische Uebungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittag, ebendasselbst, von demselben. Coll. publ.

Pflanzenphysiologisches Practicum (Uebungen in der Ausführung pflanzenphysiologischer Experimente), 2 Stunden wöchentlich, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Tage und Stunden nach Uebereinkunft. Vom Privatdocenten Dr. G. Haberlandt.

Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr im zoologisch-zootomischen Institute, Karmeliterplatz Nr. 5, vom o. ö. Prof. Dr. F. E. Schulze.

Ueber die Spongien, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, ebendort, von demselben.

Anatomie der Reptilien und Vögel, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im zoologischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse Nr. 46, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár.

Naturgeschichte der Echinodermen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte der neueren Zeit (Fortsetzung der Vorlesungen des Wintersemesters), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. J. B. Weiss.

Historisch-praktische Uebungen aus der römischen Cäsarengeschichte des ersten Jahrhunderts, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Adam Wolf.

Repetitorium aus der Geschichte des Mittelalters (476—1096), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von 1815—1848, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr im historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

- * Kritische Uebungen im Anschlusse an Plutarch's Themistokles, 2 Stunden wöchentlich, von demselben. Coll. publ.
- Assyrisch-babylonische Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachm. im historisch-philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. V. Floigl.
- Geschichte Israels nach Bibel und Keilinschriften, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben. Zeit nach Uebereinkommen.
- Ueber die historische Wesenheit und Stellung der Nationalitäten Oesterreichs, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr Nachm. im Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- Historisches Seminar, II. Abtheilung, österr. Geschichte. Das Chronicon Francisci Pragensis und praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebendort, von demselben.
- * Die mittelalterlichen Epochen des deutschen Kaiserthums, einmal in der Woche, Dienstag von 9—10 Uhr ebendort, von demselben. Coll. publ.
- Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Franz M. Mayer hält in diesem Semester keine Vorlesungen.
- Die Culturstaaten der Erde hinsichtlich der Rohproduction, der Industrie und des Handels, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Tomaschek.
- * Geographie von Afrika, zweimal in der Woche, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr ebendort, von demselben. Coll. publ.
- Vortragsübungen über einzelne Erdgebiete in Verbindung mit kartographischen Darstellungen, Samstag von 11—12 Uhr, ebendort, von demselben. Unentgeltlich.

IV. Philologie und Archäologie.

- Sanskritgrammatik, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

- * Ueber die älteste indische Litteratur, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkunft, von demselben. Coll. publ.
- Griechische Metrik II., 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erklärung von Vergil's Georgica (I. Buch) nebst Einleitung über Vergil's Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- * Metrische Analysen ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der Batrachomyomachie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) stilistische Uebungen und Discussionen über griechische Thesen und Seminararbeiten, Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale.
- Griechische Alterthümer, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Wilhelm Kergel.
- * Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, zweimal in der Woche, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.
- * Griechische und lateinische Stilübungen, einmal in der Woche, Montag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Ueber römische Alterthümer in Oesterreich, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Vereinbarung, im archaeologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Geschichte der griechischen Malerei, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr im archaeologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

* Die Entwicklung der griechischen Plastik in ihren Hauptphasen, dargestellt an den Gypsen der Universitätsammlung im archaeologischen Museum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.

* Archaeologische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 3 bis 4 Uhr, im archaeologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der deutschen Litteratur im 13. und 14. Jahrhundert, viermal in der Woche, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale I des Stöckl, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Anton Schönbach.

Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Interpretation des armen Heinrich Hartmann's von Aue, einmal in der Woche, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Die klassische Periode der neuhochdeutschen Litteratur, dreimal wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr Früh und Freitag von 9—10 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale (Burggasse 9), vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.

Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Erklärung ausgewählter Gedichte von Schiller und Bürger, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—7 Uhr Nachm., von demselben. Unentgeltlich.

Interpretation der Kudrun mit Rücksicht auf Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Geschichte der slavischen Philologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Die hervorragenderen mittelalterlichen Sagenstoffe in den slavischen Litteraturen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Ueber Molière, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr im phytopaläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

* Italienische Uebungen, zu einer noch zu bestimmenden Stunde, von demselben. Unentgeltlich.

V. Neuere Sprachen.

Corneille, Le Cid, Montag von 6—7 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. V, vom öffentlichen Lehrer Fetter.

Englische Grammatik in Verbindung mit Lektüre, zweimal wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. phil. der Universität Rostock.

Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeare's Life and Writings“, einmal wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.

VI. Fertigkeiten.

* Turnunterricht ertheilt Montag, Mittwoch und Freitag Abends von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin unentgeltlich in der st. Landesturnhalle.

Anmerkung. Der öffentliche Lehrer der Stenographie, Ignaz Wolf, ertheilt in diesem Semester keinen Unterricht.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. F. Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
3. Civilrechtliche, (Conversatorium über handelspolitische Fragen), geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
4. Volkswirtschaftliche, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
5. Aus dem Civilprocess und Handelsrecht, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Zini.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstand: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Dölter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archaeologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1882 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdoc. Friedrich Hartmann.		Über aromatische Verbindungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Garzarolli von Thurnlakh. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Über Molière, 4 St., Prof. Dr. Schuchardt.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 2 St., derselbe. Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Uebungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Theoretisch-praktische Augenheilkunde und ophthalmologische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	Vornicaenische Dogmengeschichte, Fortsetzung, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des Kirchenrechtes, 9 St., derselbe. (Siehe 4—5).	Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschn. Geschichte des österr. Verwaltungsrechtes, 2 St., derselbe. Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 u. 11—12 Uhr). Pandecten-Examinatorium und Exegeticum, 5 St., derselbe. (S. 11 bis 12 Uhr). Pandecten, Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Wlassak. Österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr). Öst. Civilprocessrecht, (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 11—12 Uhr).	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Geschichte der neueren Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Riehl. Theorie des Magnetismus und der Elektricität, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Leopold v. Pebal. Über geologische Arbeiten im Felde, 1 St., Privatdoc. Dr. Hilber. Anatomie der Reptilien u. Vögel, 3 St., Privatdoc. Dr. Mojsisovics v. Mojsvár. Philologisches Seminar, Lateinische Abtheilung, 3 St. (S. 10—11 Uhr). Geschichte der deutschen Litteratur im 13. u. 14. Jahrhundert, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9				Die classische Periode der neuhochdeutschen Literatur, 3 St., Privatdoc. Dr. R. M. Werner. (S. 9—10). Geschichte der slavischen Philologie, 2 St., Prof. Dr. Krek. Die hervorragenden mittelalterlichen Sagenstoffe in den slavischen Literaturen, 2 St., derselbe. Philologische Übungen, 1 St., derselbe.
8—10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly. (Unentgeltlich).	
9—10	Theologia fundamentalis, 9 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide 3—4). Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide 3—4). Historia ecclesiae Christi univ., 9 h., Prof. Dr. Schuster. Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Österr. Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Kirchenrecht, II. Abth., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr). Verfahren ausser Streitsachen (Fortsetzung), 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein. (S. 12 bis 1 Uhr). Wechselrecht, 4 St., derselbe. Seminar, 1 St., derselbe.	Specielle pathologische Anatomie, 5 St. Gerichtliche Medicin, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Analytische Geometrie der Ebene (Fortsetzung), 5 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Über die Spongien, 2 St., Prof. Dr. Schulze. Naturgeschichte der Echinodermen, 2 St., Privatdoc. Dr. R. v. Heider. Historisches Seminar, II. Abth., Prof. Dr. Franz Kroner R. v. Marchland. * Mittelalterliche Epochen des deutschen Kaiserthums, 1 St., derselbe. Coll. publ. Sanskritgrammatik, 4 St., Prof. Dr. Meyer. Geschichte d. griechischen Malerei, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. * Die Entwicklung der griechischen Plastik, 1 St., derselbe. Coll. publ. Die classische Periode der neuhochdeutschen Literatur, 3 St., Privatdoc. Dr. R. M. Werner. (S. 8—9 Uhr).

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—11				Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
10—11	Vaticinia Joel et Naggai, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Librorum Regum, Esther, Esdrae, Fobiae partes selectae e textu Vulgatae, 2 h., idem. Evangelium s. Joannis, 6 h., Prof. Dr. Pölzl. (Vide h. 4—5). Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5) Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 St., derselbe. Das ältere Erb- und Familienrecht in Österreich, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte 1 St., derselbe. Pandecten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 und 11—12 Uhr.) Repetitorium über Kirchenrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Repetitorium aus dem allgemeinen österr. Civilrechte, 6 St., Privatdocent Dr. Freiherr v. Anders. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Varga. Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. Klinik und Vorlesung über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 3 bis 4 Uhr).	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann. Elektrodynamik, 3 St., Prof. Dr. Albert von Ettingshausen. Die Culturstaaten der Erde hinsichtlich der Rohproduction, 3 St., Prof. Dr. Tomaschek. * Geographie von Afrika, 2 St., derselbe. Coll. publ. Philologisches Seminar. Griech. Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 3 St., (S. 8—9 Uhr).
10—12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schöff. (S. 3—4 Uhr). Specielle chirurgische Pathologie u. chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Rzehaczek.	
11—12	Lingua arabica, 1 h., Prof. Dr. Fraidl.	Pandecten, allg. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 und 10—11 Uhr).	Entwicklungsgeschichte d. Menschen und der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	Functionenlehre (Fortsetz.), 5 St., Prof. Dr. Frischauf.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12	Epistola s. Pauli ad Ephesios, 2 h., Prof. Dr. Pölzl. Eherechtliches Practicum, 1 St., Prof. Dr. R. v. Scherer.	Pandecten, Examinatorium und Exegeticum, 5 St., derselbe. (S. 8—9 Uhr). Pandecten, Servitutenlehre 2 St., Privatdoc. Dr. Pfersche. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. (S. 11—1 Uhr). Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdoc. Dr. Bischof. Verwaltungslehre in Verbindung mit österr. Verwaltungsrecht, 4 St., Privatdoc. Dr. Gumpłowicz. Österr. Civilprocessrecht, (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. Freiherr von Canstein. (S. 8—9 Uhr).	Medicinische Chemie, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Ueber astronomische Beobachtungen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Übersicht der speciellen Mineralogie, 3 St., Prof. Dr. Doelter. Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Wolf. Vortragsübungen über einzelne Erdgebiete in Verbindung mit kartographischen Darstellungen, 1 St., Prof. Dr. Tomaschek. Unentgeltlich. Griechische Metrik II., 3 St., Prof. Dr. Max R. v. Karajan. Erklärung von Vergils Georgica (I. Buch), 2 St., derselbe. *Metrische Analysen ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 1 St., derselbe. Coll. publ.
11—1		Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 12—1 Uhr). Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. (S. 11—12 Uhr).		Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12—1		Römischer Civilprocess, 3 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 11—1 Uhr). Verfahren ausser Streit-sachen (Fortsetzung), 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 9—10 Uhr).	Pathologische Secirübungen, 3 St. Theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel.	Allgemeine Geologie, historischer Theil (Formationslehre), 5 St., Prof. Dr. R. Hoernes. Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von 1815 bis 1848, 3 St., Privatdoc. Dr. Zwiedineck-Südenhorst. Griechische Alterthümer, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovids Metamorphosen, 2 St., derselbe. Coll. publ. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—4	Theologia fundamentalis, 9 h., Supplent Dr. Worm (vide h. 9—10). Vaticinia messiana, 1 h., Prof. Dr. Fraidl. Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9—10). Historia ecclesiae Christi univ., 9 h., Prof. Dr. Schuster. (Vide 9 bis 10). Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (Siehe 9—10 Uhr).	Juristische Encyclopaedie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze.	*Ueber das Polarisationsmikroskop u. seine Anwendung, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. Coll. publ. Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (S. 10—12 Uhr). Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 10—11 Uhr). *Theoretisch - praktischer Impfeursus, 1 St., Prof. Dr. Zini. Coll. publ. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	*Archaeologische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.
3—4 $\frac{1}{2}$			Histologische Uebungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	
3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$			Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini.	
3—5		Einführung in die Lectüre und Exegese der römischen Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. Wlassak.		
3—6				Physikalische Uebungen Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann im Verein mit Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen. (Gilt als 4stündig. Collegium).
4—5	Historia s. V. F. a David usque ad Christum et Introductio spec. in libros ss. hujus periodi, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Evangelium s. Joannis, 6 h., Prof. Dr. Pölzl. (Vide h. 10—11). Introductio in s. Novi Testamenti libros, 3 h., idem. Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide 10—11). System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. von Scherer. (S. 8—9 Uhr).			Über die historische Wesenheit und Stellung der Nationalitäten Oesterreichs, 3 St., Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-6			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing.	* Ueber einige wichtigere exotische Pflanzenfamilien, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Coll. publ.
4-7			* Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, jeden 2. Samstag, Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing. Coll. publ.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Helly. ** Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., derselbe.	* Ueber die Principien und die Methoden des Naturerkennens, 2 St., Prof. Dr. Riehl. * Der Boden von Graz, 1 St., Prof. Dr. Hoernes. Coll. publ. Die Diluvialperiode, 1 St., Privatdoc. Dr. Hilber. Assyrisch - babylonische Geschichte, 3 St., Privatdoc. Dr. Floigl.
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser. Diagnostische Uebungen auf dem Gebiete der Ophthalmoskopie und Functionsprüfung des Auges, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher. Die elektrische Untersuchung und Behandlung, 1½ St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, 3 St., Privatdocent Dr. Müller.	
5-7			Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Müller.	Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Privatdocent Dr. R. M. Werner. Unentgeltlich.
6-7				Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Ettiinghausen. * Phyto-palaeontologische Uebungen u. Demonstrationen, 2 St., derselbe. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6-7				Allgemeine Geschichte der neueren Zeit (Fortsetz.), 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. J. B. Weiss. Corneille, Le Cid, 1 St., öffentl. Lehrer Fetter.
6-7½			** Theoret.-praktisch. Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdoc. Dr. Tanzer.	
täglich			Praktische Uebungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollet. ** Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. ** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner. Medicinisch-chemische Uebungen, Prof. Dr. Hofmann. Pharmakognostisch - mikroskopische Uebungen für Anfänger, Prof. Dr. R. v. Schroff. Pathologisch-histologische Uebungen. ** Staatsärztliches Practicum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. L. v. Pebal. Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb.
Nach Übereinkommen		Pandecten - Practicum, 3 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Volkswirtschaftliches Seminar, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Descriptive Anatomie. Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch - medicinische und chirurgische Verwerthung. * Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. Praktische Receptirkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Über einige ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde, 1 St., Privatdoc. Dr. Tschamer.	Mathematische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Stereometrie, 2 St., Privatdoc. Streissler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Šubič. Ausgewählte Capitel aus der Elektrizitätslehre, 2 St., Privatdocent Dr. Klemenčič. Über Interferenz und Beugung des Lichtes, 2 St., Privatdoc. Dr. Streintz. Mineralogische und petrographische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Doelter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele.	Pflanzenphysiologisches Praktikum, 2 St., Privatdocent Dr. Haberlandt.
			** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., derselbe.	Historisch-praktische Übungen aus der römischen Cäsarengeschichte des ersten Jahrhunderts, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss.
			** Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner.	Repetitorium aus der Geschichte des Mittelalters, (476—1096), 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Wolf.
			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.	Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 St., Privatdoc. Dr. Bauer.
			Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	* Kritische Übungen im Anschlusse an Plutarchs Themistokles, 2 St., derselbe. Coll. publ.
			Ausgewählte Capitel der Hygiene, 3 St., Privatdoc. Dr. Kratter.	Geschichte Israels nach Bibel u. Keilinschriften, 2 St., Privatdocent Dr. Floigl.
			Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege in einem 6wöchentlichen Course, derselbe.	*Über die älteste indische Litteratur, 1 St., Prof. Dr. G. Meyer. Coll. publ.
				Über römische Alterthümer in Österreich, 2 St., Prof. Dr. Pichler.
				Interpretation der Kudrun, 2 St., Privatdocent Dr. Oswald Zingerle.
				Italienische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt.
			Geschichte der deutschen Philosophie von Kant's Tode bis zur Gegenwart, 2 St., Privatdoc. Dr. Hugo Spitzer.	
			Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentl. Lehrer Dr. A. Oppler.	
			Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeare's Life and Writings“, 1 St., derselbe.	
			Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin.	

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter - Semester 1881/82.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulirte	27	4	—	31
„ ausserordentliche	45	1	—	46
Juristen , immatrikulirte	374	61	5	440
„ ausserordentliche	36	5	—	41
Mediciner , immatrikulirte	111	32	7	150
„ ausserordentliche	21	7	—	28
Philosophen , immatrikulirte	55	9	1	65
„ ausserordentliche	22	4	2	28
Pharmaceuten	28	15	3	46
	<u>719</u>	<u>138</u>	<u>18</u>	<u>875</u>